

Schmidt, Johann Lorenz

Stand: 27.04.2026

| | |
|---------------------------|---|
| Geburtsdatum: | 30. November 1702 |
| Sterbedatum: | 1749 |
| Alternative Namen: | Schmid, Johann Lorenz; Schröter (Pseud.); Schröder (Pseud.) |
| Geburtsort: | Zell <Üchtelhausen> (?) |
| Sterbeort: | Wolfenbüttel |
| Wirkorte: | Wertheim; Halle <Saale>; Holland; Hamburg; Altona; Wolfenbüttel |
| Tätigkeit: | Theologe, ev. |

Biographische Anmerkungen

Geriet nach der Teilveröffentlichung 1735 seiner aufklärerisch-rationalistischen Bibelübersetzung im Sinne der Philosophie Christian Wolffs (Pentateuch der sogenannten Wertheimer Bibel) unter Anklage des Reichshofrats in Wien, konnte fliehen und lebte unter dem Pseudonym Schröter/Schröder in Holland, Hamburg und Altona. Veröffentlichte 1744 anonym seine deutsche Übersetzung der "Ethik" des wegen seines Pantheismus veremten Philosophen Spinoza (1632-1677) und wurde 1747 unter Herzog Karl I. als cand. jur. Schröter Hofmathematiker in Wolfenbüttel, wo er auch bestattet wurde (Alter Friedhof); weitere Manuskripte seiner Wertheimer Bibel lagern in der Herzog August Bibliothek

Biographische Quellen

ADB 31 (1890), S. 739 ff. ; BBKL 9 (1995), Sp. 459-460 ; BBL (2006), S. 624-625 ; NDB 23 (2007), S. 194-195

Weitere Quellen

- (<http://www.deutsche-biographie.de/sfz78689.html>)

Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Klassikstiftung Weimar](#)

[Baden-Württembergische Landesbiographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [119491109](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 03.12.2015